|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bild** | **Dateiname** | **Bildunterschrift** |
|  | Triflex\_Flughafen Bremen\_01.jpg | Am Flughafen Bremen mussten  [Flugbetriebsflächen aus Beton](https://www.holcim.de/flugbetriebsflaechen-aus-beton)  saniert werden. Das Rollen der Flugzeuge zur Start- und Landebahn ist dank Triflex wieder problemlos möglich.  Foto: Triflex |
|  | Triflex\_Flughafen Bremen\_02.jpg | Die abgebrochene Kante wurde zunächst ausgestemmt, gesäubert und getrocknet.  Foto: Triflex |
|  | Triflex\_Flughafen Bremen\_03.jpg | Anschließend grundierten die Verarbeiter des Flughafens Bremen den ausgestemmten Bereich mit dem Triflex Cryl Primer 276.  Foto: Triflex |
|  | Triflex\_Flughafen Bremen\_04.jpg | Nachdem die Fläche mit Gleisschotter ausgefüllt wurde, erfolgte das Vergießen mit dem 2-komponentigen, PMMA-basierten Triflex Cryl Vergussmörtel bis ca. 3 cm unterhalb der Fläche.  Foto: Triflex |
|  | Triflex\_Flughafen Bremen\_05.jpg | Bereits nach kurzer Aushärtung füllten die Verarbeiter den Unterbau mit dem 3-komponentigen Mörtel Triflex Concrete Repro 3K im Mix 1:6 auf. Das Material ist speziell für die langfristige Instandsetzung von Verkehrsflächen entwickelt.  Foto: Triflex |
|  | Triflex\_Flughafen Bremen\_06.jpg | Den Deckenschluss bildete Triflex Concrete Repro Thix im Mix 1:3. Es sichert eine exakte Reprofilierung der Fläche.  Foto: Triflex |
|  | Triflex\_Flughafen Bremen\_07.jpg | Die Schadstelle wurde innerhalb einer Nacht instandgesetzt. Das Ergebnis ist dauerhaft und überzeugt alle Beteiligten.  Foto: Triflex |
|  |  |  |